

bei, die, jener Streitigkeit wegen, von den Grafen gehalten wurden. Dies that er bis zum Dienstage, den 16. Februar. Am Abende aber desselben Tages sagte er mit matter Stimme: „Wenn ich meine lieben Landesherren, die Grafen, hie zu Eisleben vertragen habe, so will ich heimziehen, mich in meinen Sarg legen und den Würmern meinen Leib zu essen geben.“ Am folgenden Morgen war es merklich schlechter mit ihm geworden, so daß die Grafen selbst ihn ersuchten, heute zu Hause zu bleiben und nicht in die Sitzung zu kommen. Luther blieb auch, ging langsam in seinem Stübchen auf und nieder*) und ruhte abwechselnd auf einem ledernen Sitzbette aus. Bei ihm waren der Doctor Jonas, der Prediger Eobliuß aus Mansfeld und seine zwei jüngeren Söhne Martin und Paul. Er betete viel und unterhielt sich mitunter mit den Freunden. Einmal trat er nachdenkend an's Fenster und sagte: „Ich bin hier zu Eisleben getauft; wie, wenn ich hier bleiben sollte?“ Zum Abendessen ging er noch hinunter in die große Stube und sprach viel vom Tode und vom Wiedersehen und Wiedererkennen der Freunde im ewigen Leben. Bald ober stand er auf, ging wieder auf sein Zimmer, trat an's offene Fenster und sprach, den gestirnten Himmel betrachtend, sein gewöhnliches Abendgebet, setzte aber noch hinzu: „Herr Gott, ich rufe dich im Namen deines Sohnes an, den ich gepredigt habe, du wollest jetzt noch meine Bitte erhören und mein Vaterland bei der Religion und dem rechten Bekenntnisse deines Wortes erhalten.“ Dann fing er an zu klagen, daß es ihm um die Brust so bange werde. Sogleich ward nach Hülfe geschickt, der Graf Albrecht von Mansfeld kam selbst und brachte geschabtes Einhorn; auch die Gräfin, Doctor Jonas und der Prediger Eobliuß nebst anderen Freunden kamen herbei, Alle mit dem Erbieten, die Nacht bei ihm zu wachen. Darauf, nach neun Uhr, sagte der Leidende: „Wenn ich ein halbes Stündlein könnte schlummern, hoffe ich, es sollte besser werden.“ Wirklich schlummerte er auch auf dem Polsterbette ein, indem die Freunde und seine zwei Knaben ängstlich schweigend um ihn her saßen. Um zehn Uhr erwachte er wieder und sagte gerührt: „Siehe, sitzt ihr noch? Mögt

*) Er wohnte in Doctor Drachstedts, des Stadtschreibers Hause. Ein Zimmer voller Bildnisse in demselben (wiewohl es nicht mehr das alte) ist noch jetzt den Manen des großen Mannes gewidmet.